

HEILIGE NACHT

Cantique de Noel

C. de Roquemaure

Deutsch: M. Paul (1+2) J. Haas (3)

A. Ch. Adam (1803–1856)

Satz: N. Derksen

Klavier *p*

1. Hei - li - ge Nacht, der Hei - land ist ge -
bo - ren! Singt, al - le Welt, denn der Ret - ter ist da! In Not und
Schuld lag die - se Welt ver - lo - ren, so hoff - nungs - los, bis dies Wun - der ge -
schah: In Beth - le - hem so klein, in ei - ner Krip - pe der Got - tes - sohn lag,
arm, auf Heu und Stroh! Er kam he - rab aus Lie - be zu uns
Men - schen. O heil' - ge Nacht, da uns das Heil ge -

p *f* *dim.*

cresc. *f* *rall.*

bracht! O heil' - ge Nacht, da uns das Heil ge - bracht!

f

Klavier

4 *p a tempo*

Mm.

2. Hei - li - ge Nacht, es kann nun Frie - den

Solo mp *a tempo*

cresc.

wer - den; in je - des Herz kehrt die Freu - de nun ein!

cresc.

5 *pp* *cresc.*

Aa...

Fürch - tet euch nicht, ihr Hir - ten bei den Her - den: "Gott hat euch

p dolce *cresc.*

mf *Solo* **6** *mp*

lieb!", soll die Bot - schaft euch sein! *Chor & Solo* Und En - gel - scha - ren

mp

sin - gen laut und mäch - tig in die - ser Nacht das "De - o Glo - ri - a!"

7 *f*

Er kam he - rab aus Lie - be zu uns Men - schen. O

dim.

heil' - ge Nacht, da uns das Heil ge - bracht! O

cresc. *rall.* *Klavier*

heil' - ge Nacht, da uns das Heil ge - bracht!

8 *a tempo*
mf

3. Und von dem

mf

Licht, das uns im Glau - ben schei - net, wird un-ser Her - ze zur Krip - pe ge - führt.

9 *mf* *cresc.*

Seht auch den Stern, der al - le Men - schen mei - net, er hat die

mf

rit. 10 *mf* *acell.*

Wei - sen gar mäch - tig be - rührt! Auch un - sre Lie - der

mf

wer - den ju - beld klin - gen, wir sin - gen dir, nimm dei - ner Lie - be Lohn!

11 *f a tempo*

Herr al - ler Welt, wir wer - den wir erst sin - gen, wenn

f

dro - ben wir vor dei - nem Him - mels - thron, wenn wir erst

ff *rall.* *marcato* *ff*

sin - gen dort vor dei - nem Thron.

Klavier

dim. e rit. *p*